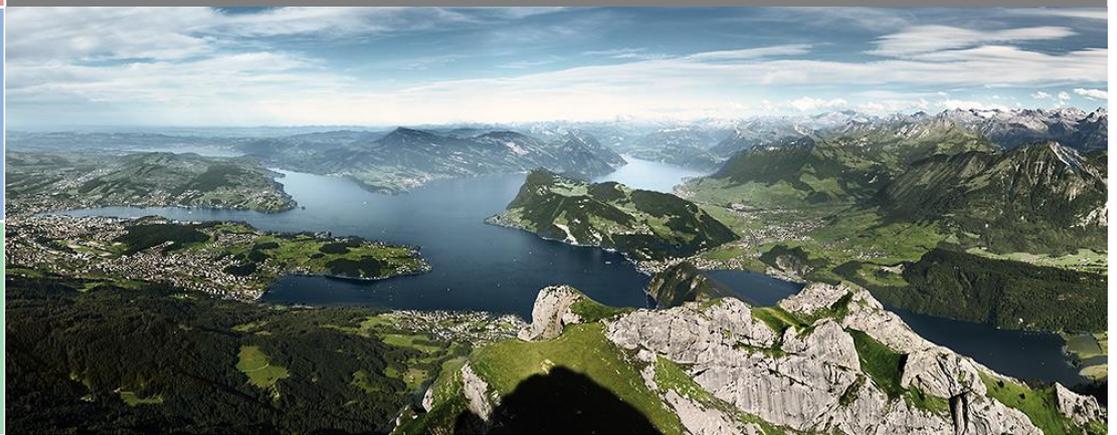


# JAHRESRECHNUNG



## DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Dienstag, 11. Juni 2019, 17:00 Uhr  
im D4 Business Village Luzern





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Traktandenliste DV</b>	2
<b>Bericht der Verbandsleitung (VL)</b>	3
<b>Bericht der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Luzern-Land</b>	5
Bericht zum Jahresprogramm 2018	6
Kennzahlen KESB	7
<b>Bericht des Mandatszentrums (MZ) KES Luzern-Land</b>	9
Bericht zum Jahresprogramm 2018	10
Fallentwicklung nach Gemeinden im Vergleich zu den Vorjahren	12
Entwicklung der Geschäftsstelle seit 2001	13
Kennzahlen MZ	14
<b>Jahresrechnung 2018</b>	
Bericht und Antrag der externen Kontrollstelle über die Rechnung 2018	15
Laufende Rechnung Zusammenfassung	16
Laufende Rechnung VL	17
Laufende Rechnung MZ	18
Laufende Rechnung KESB	20
Laufende Rechnung Artengliederung	22
Mittelflussrechnung	24
Bestandesrechnung	25
Investitionsrechnung	28

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden und des/r Protokollführers/in (Art. 17<sup>2</sup>c)
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 13. November 2018 (Art. 20h)
4. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2018 der Verbandsleitung (Art. 18c)
5. Jahresrechnung 2018 des Gemeindeverbandes
  - 5.1 Kenntnisnahme:
    - a) von den Erläuterungen der Verbandsleitung / KESB / MZ
    - b) vom Bericht der externen Kontrollstelle (Art. 18d)
  - 5.2 Genehmigung:
    - a) der Jahresrechnung 2018 (Art. 18a)  
Antrag Verbandsleitung:  
*Die Jahresrechnung 2018 des GV KES Luzern-Land sei zu genehmigen.*
    - b) zur Verwendung der Überschüsse  
Antrag VL zur Verwendung des Überschusses von Total CHF 327'042.23:
      1. Überschuss KESB: CHF 213'956.05  
*Einlage in Eigenkapital*
      2. Überschuss Mandatszentrum: CHF 113'086.18  
*Einlage in Eigenkapital*
6. Informationen
  - a) Behörde
  - b) Mandatszentrum
  - c) Verbandsleitung
7. Verschiedenes

## Bericht der Verbandsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte  
Geschätzte Delegierte  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Auf den folgenden Seiten geben Ihnen die Jahresberichte Einblick in die Arbeit der Verbandsleitung, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), sowie des Mandatszentrum (MZ) des Gemeindeverbandes KES LULA.

Die Verbandsleitung als Dach der beiden Organisationen und Bindeglied zwischen den Gemeinden, steht im Spannungsfeld zwischen den politischen und operativen Forderungen. Diese Tatsache prägte unsere Aufgaben in der Verbandsleitung auch im vergangenen Jahr stark.

Zwei Nachrichten Ende 2017 hatten massgebliche Auswirkungen auf die Aufgaben der Verbandsleitung. Die erste Nachricht, der Entscheid von Horw und Malters, beim GV KES LULA zu verbleiben, freute uns sehr und bestärkte uns in unserer Arbeit. Nun galt es aber, die beengten Raumverhältnisse der KESB anzugehen. Die bestehenden Büroräume sind für 17 Mitarbeitende ausgelegt. Aktuell arbeiten 25 Personen auf demselben Raum. Mit dem Entscheid des Verbleibs der Gemeinden war klar, dass nun definitiv mehr Raum benötigt wurde.

Praktisch zur selben Zeit erreichte uns die Nachricht unseres Vermieters, der ZURICH Versicherung, dass sie den Standort D4 in Root vorzeitig verlassen werden. Nun galt es, die Mietverhältnisse mit D4 und der ZURICH zu regeln. In diesem Zusammenhang stand auch der Dienstleistungsvertrag über den Empfang, den die ZURICH frühzeitig auflösen wollte. Wir konnten in verschiedenen Gesprächen, begleitet durch Fachleute aus der Immobilienbranche und durch einen Rechtsbeistand, eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten finden und die neue Empfangslösung für die KESB und das MZ unter hohem Zeitdruck umzusetzen.

Ein intensives Thema war die Raumsuche für die KESB. Raumkonzepte wurden erstellt und verschiedene Mietoptionen geprüft. Nach Abwägung der Kosten sowie der verschiedenen Vor- und Nachteile, entschied sich die Verbandsleitung für einen Umzug an die Oberfeldstrasse 15B in Root. Dieser Umzug wird die Raumprobleme lösen und ermöglicht die richtigen Voraussetzungen für die Zukunft unseres Gemeindeverbandes.

Ein weiteres Mal können wir an dieser Stelle ein positives Rechnungsergebnis präsentieren. Die Vorgaben der verschiedenen Budgetposten wurden gut eingehalten, was auf eine gute Ausgabendisziplin zurückzuführen ist. Für dieses Kostenbewusstsein danke ich der Präsidentin KESB Dr. Elisabeth Scherwey und dem Geschäftsführer MZ, Florian Gsteiger und allen Mitarbeitenden der beiden Betriebe.

Die Zusammenarbeit innerhalb der Verbandsleitung war stets konstruktiv und lösungsorientiert. Wir trafen uns im Jahr 2018 zu zehn Sitzungen. Im Frühjahr demissionierten Sandra Gerber und Amadé Koller in ihren Gemeinderäten. Um eine aktive Vertretung der Gemeinden in der Verbandsleitung zu gewährleisten, entschlossen sich die beiden auch für eine vorzeitige Demission in der Verbandsleitung per Ende 2018. An der Delegiertenversammlung im November 2018 freute es uns sehr, Ina Serafini, Meierskappel, und Stefan Betschen, Buchrain, als nachfolgende Verbandsleitungsmitglieder zur Wahl vorzuschlagen. Sie wurden einstimmig von den Delegierten der Gemeinden in ihre Aufgabe gewählt. Amadé Koller und Sandra Gerber wurden an der

## Bericht der Verbandsleitung

Delegiertenversammlung verabschiedet und für ihren Einsatz zu Gunsten des Gemeindeverbands KES LULA herzlich dankt.

Auch Nadja Horat, Verbandsleitungssekretariat, hat ihre Aufgabe per Ende Jahr aufgegeben, da sie ihren Arbeitsplatz von der Gemeinde Udligenswil in die Kanzlei der KESB gewechselt hat. Stets hat Nadja Horat ihre Aufgabe im Sekretariat zuverlässig und mitdenkend ausgeführt. Herzlichen Dank. Ab dem neuen Jahr 2019 konnte ein Leistungsvertrag mit der Gemeinde Root zu denselben Konditionen wie bis anhin abgeschlossen werden. Andrea Hodel wird im Auftrag der Gemeinde Root das Verbandssekretariat weiterführen.

Es ist mir ein grosses Anliegen, meinen Verbandsleitungskolleginnen und –kollegen für die gute und unterstützende Zusammenarbeit zu danken. Ein besonderer Dank für seine wertvolle und äusserst zuverlässige Arbeit gehört unserem Leiter der Finanzen, Yves Brönnimann. Weiter gebührt ein herzliches Dankeschön der Präsidentin der KESB, Dr. Elisabeth Scherwey und dem Geschäftsführer des MZ, Florian Gsteiger mit ihren Teams. Sie leisten alle eine ausgezeichnete und qualitativ hochstehende Arbeit in einem nicht einfachen Umfeld.

Die nachhaltige Weiterentwicklung des Gemeindeverbandes KES Luzern Land, in welcher der Mensch im Zentrum steht, ist für uns alle ein erklärtes Ziel.

Für die Verbandsleitung

Margrit Künzler-Niederberger  
Präsidentin VL KES Luzern-Land

## Jahresbericht Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Luzern-Land

Spannend, abwechslungsreich und herausfordernd gestaltete sich auch das vergangene Jahr.

Dank dem unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeitenden wurde das Abbilden der im 2017 begonnenen Arbeitsprozesse zur Optimierung unserer Arbeit fortgesetzt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fanden erneut wichtige Austauschtreffen statt und Referate zum Vorstellen der KESB-Arbeit wurden durchgeführt. Dabei entstand auch das Bedürfnis oder der Wunsch nach einem regelmässigen Austausch mit der strategischen Führungsebene unserer Verbandsgemeinden. Darüber werde ich an der Delegiertenversammlung im Juni 2019 zusammen mit dem Geschäftsführer des Mandatszentrums berichten.

Immer noch als sehr arbeitsintensiv gestalten sich die Berechnungen zum Kinderunterhalt, in Kraft seit dem 1.1.2017. Trotz Kostenpflicht nehmen viele Eltern dieses Angebot dankend an, da die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben kompliziert und schwierig nachvollziehbar ist.

Im Kindes- und Erwachsenenschutz haben wir es permanent mit hochsensiblen, persönlichen Daten zu tun, die einen sorgsamem Umgang erforderlich machen. Diskussionen rund um den Datenschutz stehen quasi auf der Tagesordnung. Mit der Einführung von IncaMail sind wir nun neu in der Lage, schützenswerte Daten via verschlüsselter Email zu versenden, was in der täglichen Fallarbeit oftmals sehr hilfreich ist, da spontaner und schneller reagiert werden kann.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass nebst dem Tagesgeschäft immer noch sehr viel an Zusatzaufwand geleistet werden muss, um den KESB Betrieb zu konsolidieren. Gerade in Zeiten mit Extremsituationen stossen die Mitarbeitenden ressourcenmässig an die Grenze des Machbaren. Insbesondere im Kinderschutz präsentieren sich oftmals sehr komplexe und schwierige Lebensumstände, die trotz aller Professionalität immer wieder eine Herausforderung bleiben, zumal in den privatesten Bereich einer Familie eingegriffen werden muss. Mit Besorgnis nehme ich von diesem Umstand Kenntnis, werde die Entwicklung weiter beobachten und falls nötig entsprechende Massnahmen beantragen. Unser oberstes Ziel ist und bleibt, bestmögliche Lösungen für die hilfs- und schutzbedürftigen Klienten und Klientinnen zu finden und anzuordnen. Die Basis dafür ist ein top motiviertes und voll einsatzfähiges Team, zu welchem es Sorge zu tragen gilt.

Neben der Fallarbeit verursachte uns auch der unverhoffte Wegzug der Zürich Versicherung zusätzlichen Mehraufwand, da der ganze Empfang neu organisiert und aufgegleist werden musste. Auch wurden Vorabklärungen und Vorentscheide getroffen für den räumlichen Ausbau der KESB mit dem Ergebnis, dass wir im 2019 zusammen mit dem Mandatszentrum in neue Büroräume umziehen werden.

Abschliessend bleibt mir der Dank an alle meine Mitarbeitenden für ihren motivierten, konstruktiven und lösungsorientierten Einsatz im Dienste der schutz- und hilfsbedürftigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Der Verbandsleitung, dem Mandatszentrum und den Verbandsgemeinden danke ich für die wertvolle Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Elisabeth Scherwey  
Präsidentin KESB Luzern-Land

## Rechnung 2018

## Bericht zum Jahresprogramm 2018

Ziele / Aufgabe	Massnahmen	Status 31.12.2018	Kommentar	laufende Rechnung (LR) Investitionsrechnung (IR)
<b>Überprüfung, Anpassung und Weiterentwicklung der Prozesse auf Ebene der Fachbehörde, Fachdienste und Geschäftsleitung</b>	Abbildung der Prozesse mit externer Unterstützung (procede)	Abbildung von Prozessen (spezielles Programm)	Wird im Jahr 2019 weitergeführt und erledigt.	LR
<b>Bedarfsklärung Bürofläche und Infrastruktur</b>	Überprüfung und Anpassung Bürofläche und Infrastruktur	abgeschlossen	Umzug im Oktober 2019 D4 → Obfeld Root	LR
<b>IT-Infrastruktur</b>	Ersatz IT-Infrastruktur	Nach 5 Jahren achermann ict-services soll im 1. Q. 2019 eine alternative IT-Firma Aufwand und Qualität prüfen. Wechsel ggf. 2020. Auslagerung in RZ für 2020 (Server 5-jährig) prüfen.		LR/IR
<b>Digitale Aktenführung</b>	Umsetzung, Anpassung interner Abläufe etc.	Planung und Einführung elektronische Aktenführung (EAF) inkl. Archivierung ab 2020, Planung und Einführung Scan Cockpit ab 2021	Enge Zusammenarbeit mit Diartis AG	LR

## Kennzahlen

1. Anzahl Gefährdungsmeldungen im Verhältnis zur Anzahl neu angeordneter Massnahmen						
(Quelle: Reports Verfahren, eröffnet und Personen mit Massnahmen, Errichtung)						
Erwachsene	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gefährdungsmeldungen	141	144	122	110	139	124
angeordnete Massnahmen	*	95	75	68	76	72
Verhältnis dazu in %		66%	61%	62%	55%	58%

\* wurde noch nicht umfassend erhoben

Kinder	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gefährdungsmeldungen	190	151	144	160	117	116
angeordnete Massnahmen	119	94	70	100	79	78
Verhältnis dazu in %	63%	62%	49%	63%	68%	67%

2. Anzahl Gefährdungsmeldungen bei Kindern im Verhältnis zur Anzahl neuer Platzierungen						
(Quelle: Reports Verfahren, eröffnet und ZGB-Statistik, alle Art. 310 ZGB sowie Art. 314b ZGB, Errichtung)						
Kinder	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gefährdungsmeldungen	190	151	144	160	117	116
Anzahl neue Platzierungen *	20	5	9	9	3	10
Verhältnis dazu in %	10.5%	3.3%	6.3%	5.6%	2.6%	8.6%

\* Aufhebung des Aufenthaltsbestimmungsrechts

3. Anzahl Übernahmen und Übertragungen in Prozent zueinander (Quelle: Report Verfahren, abgeschlossene)						
Erwachsene/Kinder	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Übertragungen	36	57	59	50	50	37
Übernahmen	21	25	55	42	30	36
in % zueinander	63%:37%	70%:30%	52%:48%	54%:46%	62%:38%	51%:49%

4a. Anzahl Einwohner im Verhältnis zur Anzahl bestehender behördlicher Massnahmen						
(Quelle: LuReg Einwohner per Ende Jahr und Report Personen mit Massnahmen, Ende Jahr)						
Ende Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner in Verbandsgebiet	69634	70044	70646	71439	72255	73144
Personen mit Massnahmen	990	1009	954	897	895	902
Verhältnis dazu in %	1.42%	1.44%	1.35%	1.26%	1.24%	1.23%

4b. Anzahl bestehende behördliche Massnahmen pro 1000 Einwohner						
(Quelle: LuReg Einwohner per Ende Jahr und Report Personen mit Massnahmen)						
Ende Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner in Verbandsgebiet	69634	70044	70646	71439	72255	73144
Personen mit Massnahmen	990	1009	954	897	895	902
Massnahmen pro 1000 Einw.	14.22	14.41	13.50	12.56	12.39	12.33

**5. Anzahl Beistände (Pribe, BB, Fachbeistände) im Verhältnis zur Anzahl angeordneter Massnahmen**

Quelle: Report Personen mit Massnahmen)

Ende Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personen mit Massnahmen	990	1009	954	897	895	902
Privatbeistände	198	203	203	198	196	211
Berufsbeistände	744	767	738	706	705	701
Fachbeistände	3	2	1	4	4	7
Massnahme ohne Beistand *	49	56	50	51	37	44

\* z.B. FU, Weisungen

**6. Anzahl geführte Verfahren pro 100 Stellen-%** (Quelle: Report Verfahren, geführte sowie Stellenplan)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
geführte Verfahren *	1109	1724	1843	2363	2037	2030
Total Stellenprozent	1'470	1'690	1'850	1'770	1'770	1'770
Verfahren pro 100 Stellen-%	75	102	100	134	115	114

\* ab 2016 ohne Umwandlungen, jedoch inkl. Verfahren im Revisorat (Genehmigung Inventar und Bericht &amp; Rechnung)

**7. Aufwand pro Einwohner in Franken** (Quelle: LuReg Einwohner pro Ende Jahr, Jahresrechnung)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner in Verbandsge.	69634	70044	70646	71439	72255	73144
Gemeindebeiträge KESB	2'949'400	3'046'300	3'165'900	3'255'700	3'258'000	3'210'000
Aufwand pro EinwohnerIn	Fr. 42.36	Fr. 43.49	Fr. 44.81	Fr. 45.57	Fr. 45.09	Fr. 43.89

## Jahresbericht Mandatszentrum KES

Nachfolgend lasse ich gerne nochmal das vergangene Jahr vor meinem geistigen Auge vorbeiziehen und für Sie sichtbar werden. Wiederum haben wir uns erfolgreich den Herausforderungen gestellt, konnten geplante Projekte in die richtigen Bahnen lenken oder gar abschliessen und nahmen uns selbstverständlich auch den unvorhergesehenen, ungeplanten Dingen an.

Erfreulich und erfolgreich abschliessen durften wir das Projekt Fibusync. Nach über zwei Jahren an Prüfungs-, Planungs- und Umsetzungsarbeiten konnte die teilweise Automation der Klientenbuchhaltung fest in den Wertschöpfungsprozess aufgenommen werden und erleichtert uns bereits heute, ein gutes  $\frac{3}{4}$  Jahr nach Abschluss, die Arbeit sichtbar.

Sehr unverhofft und vor allem weit vor dem erwarteten Zeitpunkt des 31.03.2019 teilte uns im ersten Quartal unsere Hauptvermieterin, die Zürich-Versicherung, mit, dass sie ihre Geschäftstätigkeit am Standort D4 total einstellen und per Ende August 2018 wegziehen werde. Durch den Verlust der damit in Zusammenhang stehenden Empfangsdienstleistung stellte sich der Standort urplötzlich in Frage. Nach einer Odyssee an Abklärungen sprach sich die Verbandsleitung an der Sitzung vom 10.09.2018 für einen Umzug vom D4 nach Oberfeld 15/16 in 6039 Root (neues VBL-Gebäude) aus und setzte eine Steuergruppe für die Planung und Umsetzung ein. Kurzerhand musste für die verbleibende Zeit bis hin zu einem möglichen Einzugstermin in die neuen Räumlichkeiten ein Provisorium für die Empfangsdienstleistungen gefunden werden. Eine Klingellösung mit Gegensprechanlage hilft uns heute, unsere Klienten und Gäste übergangsweise in Empfang zu nehmen. Die Lösung jedoch ist nur bedingt befriedigend, da die Anmeldung mit sensitiven, persönlichen Anliegen an einer öffentlichen Gegensprechanlage von unseren Klienten nachvollziehbar als unangenehm empfunden wird.

Trotz weiterer interessanter Themen, Projekte und Anlässe wie etwa die Einführung von IncaMail, welches wir Ende Mai einführen durften und uns endlich das Verschlüsseln von Mails ermöglicht oder aber den gemeinsamen Weiterbildungsanlass MZ und KESB zum Thema „Selbstbestimmung – Herausforderung im beruflichen Alltag von Mitarbeitenden im Kindes- und Erwachsenenschutz“, den wir im August selber auf die Beine stellten, möchte ich euch an dieser Stelle zwei – drei Hinweise zur operativen Fallarbeit nicht vorenthalten.

Wie schon im 2017 wurden auch im 2018 ein weiteres Mal mit knapp 140 Massnahmen ähnlich viele angeordnet wie aufgehoben. Wiederrum investierten die Beistände und Beiständinnen sowie die Sachbearbeiterinnen gemeinsam ca. 30'000 Stunden in die operative Fallarbeit und somit direkt in die Aktivierung und Förderung von Ressourcen resp. Begleitung/Vertretung bei Schwächezuständen von Erwachsenen oder aber in die Abwendung von Gefährdungen bei Kindern. Diese Investitionen sind für unsere Klienten beinahe ausnahmslos existenziell, um deren Lebenssituationen zu stabilisieren resp. sie im besten Fall zur selbstständigen Gestaltung zu befähigen.

Und abschliessend möchte ich mich bei allen dem Gemeindeverband angehörigen Gemeinden sowie deren Dienststellen und weiter allen Netzwerkpartnern für die konstruktive Zusammenarbeit danken, welche wir alltäglich erfahren und das effiziente Arbeiten innerhalb der Massnahme überhaupt erst möglich machen. Und last but not least gehört mein Dank allen meinen Mitarbeitenden, die wiederum mit viel persönlichem Engagement Grossartiges geleistet haben. Ich freue mich sehr darauf, mit diesem hervorragenden Team die nächsten Schritte, vor allem aber den grossen Schritt vom D4 nach Oberfeld zu gehen.

Florian Gsteiger  
Geschäftsführer MZ KES Luzern Land

## Rechnung 2018

## Bericht zum Jahresprogramm 2018

Aufgabe	Massnahmen	Status per 31.12.2018	Kommentar	Laufende Rechnung (LR) Investitionsrechnung (IR)
<b>Bedarfsklärung Bürofläche und Infrastruktur</b>	Überprüfung und Anpassung Bürofläche und Infrastruktur im Hinblick auf Mietvertragsende per 31.03.2019	Aufgrund vorzeitiger Kündigung des Vermieters (Zürich Versicherung) musste schneller als erwartet nach einer Anschlusslösung gesucht werden. Truvag wurde mit der Prüfung des Standortes beauftragt. Am 10.09. wurde der Umzugsentscheid nach Oberfeld 15/16, 6039 Root von der VL getroffen und im Protokoll 7. VL-Sitzung aufgenommen. Die Steuergruppe "Umzug" wurde eingesetzt und besteht aus Margrit Künzler, Elisabeth Scherwey und Florian Gsteiger. Zwei Sitzungen fanden vor Jahresende noch statt. Umzugsofferten für Mobiliar und IT sowie für die Endreinigung wurden bereits eingeholt und miteinander verglichen. Auftragserteilung erfolgt jedoch erst im Januar 19.	Roadmap, Umzugsbuchhaltung sowie Pendenzenliste sind als Dokumente der Steuergruppe entstanden	LR
<b>IT – Infrastruktur</b>	Ersatz IT-Infrastruktur	2020 wird die IT-Infrastruktur inkl. der Server fünf Jahre alt. Infolge Umzug ins Oberfeld nahm die Steuergruppe den Zeitpunkt zum Anlass, den zukünftigen Standort des Servers prüfen zu lassen. Der Server-Umzug an den neuen Standort, die Housing-Variante, bei welcher der eigene Server am Standort eines Rechenzentrums gewartet wird, sowie die Server-Einbindung in ein Rechenzentrum wurden geprüft. Achermann ict-services AG wurde aufgefordert, die drei Varianten zu rechnen. Der Entscheid über den künftigen Standort wird im Januar 19 getroffen. Der GV mit den Organisationen KESB und MZ befindet sich im fünften Jahr der Zusammenarbeit mit der achermann ict-services AG. Um den aktuellen Dienstleistungsservice der Firma zu prüfen, erfolgte der Auftrag der Verbandsleitung, von einer alternativen IT-Firma Gegenofferten einzuholen. Anfang Januar werden hierzu erste Gespräche mit der Firma firstframe networkers ag aufgenommen. Ein Wechsel kommt jedoch aus logistischen Gründen nicht vor der Ersatzbeschaffung der Server in Frage.		LR / IR

Aufgabe	Massnahmen	Status per 31.12.2018	Kommentar	Laufende Rechnung (LR) Investitionsrechnung (IR)
<b>Papierarme Organisation - operative Module</b>	Fibusync als erster Schritt migrieren; Scannen, E-Fallführung und E-Meldung folgen als weitere Schritte	Das Projekt Fibusync konnte Ende April 18 nach über zwei Jahren ab Beginn erfolgreich abgeschlossen werden. Im Anschluss erfolgte die Installation des Scan-Moduls, welches bereits Ende Dez. 17 gekauft wurde. Ende August konnte die technische Integration abgeschlossen werden. Zwischen Sept. und Nov. wurden für eine Pilotgruppe sämtliche Rechnungsbelege eingescannt. Um künftig auf die analoge Aufbewahrung der Belege zu verzichten und während der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist archivwürdig anzulegen, ist eine Datenmanagementstruktur (DMS) notwendig. Der Kaufentscheid hierfür erfolgte gemäss Budget im Dez. 18. Die Umsetzung resp. Anbindung an die DMS erfolgt im Jahr 19.		LR
<b>Telefonie</b>	Projektabschluss und Bezahlung der letzten Tranche.	Zweite und letzte Tranche wurde im Januar 18 zur Zahlung freigegeben.		LR
<b>Steuerung und Wirkung</b>	Sicherstellen der Qualität in der Mandatsführung. Entwickeln von Controlling-Instrumenten inkl. Statistiken	Über 1'100 Entscheide sind mittlerweile in das Controlling-Instrument eingeflossen. Parametrisierungen können im 19 weiterverfolgt werden. Präsentation der evaluierten Zahlen soll im 19 zu Händen der KESB erfolgen.		LR
<b>Zukünftige Archivierung von Akten</b>	Prüfung der digitalen Archivierung. Alternativ die physische Archivierung planen.	Aufgrund des Umzugentscheids geriet auch die Frage nach der Archivierung schneller als geplant in den Fokus. Bedarf und Grösse des Archivraums am neuen Standort ergaben diverse Folgefragestellungen und korrespondieren immer mehr mit den gleichen Fragestellungen betreffend der papierarmen Organisation. Das MZ hat als einziges Zentrum im Kanton im Auftrag der KESB die Akten nach Abschluss oder aber Übertragung der Massnahme in die Aufbewahrung genommen. Ab 01.01.2019 werden archivwürdige Akten der Mandatsführung zur Aufbewahrung der KESB übergeben.		LR

## Fallentwicklung: Gemeinden im Vergleich

	Aktive Fälle							Zunahme	Abnahme	Aktive Fälle
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017			31.12.2018
Adligenswil	36	38	48	61	56	51	42	12	6	48
Buchrain	83	78	97	103	85	79	74	11	15	70
Dierikon	19	20	22	21	15	17	14	3	2	15
Ebikon	136	145	160	158	170	179	168	30	26	172
Gisikon	4	2	3	7	9	10	9	1	1	9
Greppen	2	3	3	4	4	2	3	1	1	3
Honau	3	2	2	2	4	4	3	0	0	3
Horw	160	166	180	194	186	180	178	29	31	175
Malters	60	73	86	88	80	82	78	22	19	81
Meggen	30	30	32	38	41	40	38	6	5	39
Meierskappel	13	13	14	14	12	11	10	2	4	8
Root	94	81	87	81	70	60	60	13	13	60
Schwarzenberg*	10	3								
Udligenswil	9	7	9	9	12	11	12	4	2	14
Vitznau	2	1	4	9	10	8	10	1	2	9
Weggis	38	41	46	38	31	29	24	3	4	23
Total	699	703	793	827	785	763	723	138	131	729

## Entwicklung der Geschäftsstelle seit 2001 - Gründung 1990

Jahr	Einwohner per 31.12. prov. Lustat Zahlen	Aktive Klienten - Dossiers per 31.12.	geführte Fälle vom 01.01. - 31.12. inkl. Zu- und Abgänge	pro 100% BB und SB Stellen% aktive Fälle	pro 100% BB und AdminBB Stellen% aller geführten Fälle	Stellenprozentage Angestellte											
						Sachbearbeitung/ Administration/ Klientenbuchhaltung	Berufsbeistände und Berufsbeiständinnen	GF.	Stv. GF.	FBL BB und Admin BB	Ausbildungsbegeleitung	IT	QM	Total Stellen %	Anzahl MA per 31.12.		
2001		264	330	63	79	210	210	-								420	
2002		312	432	64	88	260	260	40								530	
2003		358	453	53	67	370	370	40								720	
2004		413	473	52	60	380	380	40								830	
2005		446	513	48	56	440	440	50								970	
2006		490	569	53	62	440	440	50								970	
2007		525	614	50	58	490	490	70								1120	
2008		587	659	51	57	590	590	80								1230	17
2009	67'995	619	749	50	61	600	600	80								1310	18
2010	68'989	660	795	42	50	775	775	100	10	30			20			1715	22
2011	69'980	699	819	43	51	815	815	100	10	30			20			1775	22
2012	70'159	703	841	40	48	850	850	100	10	30			20			1900	23
2013	69'211	793	870	43	47	900	900	100	10	30			20			2010	25
2014	69'319	827	972	44	51	900	900	100	10	50	10		10			2070	28
2015	69'766	786	973	39	48	985	985	100	10	50	10		40			2235	30
2016	70'256	763	939	40	50	920	920	90	10	50	10		20	30		2090	27
2017	71164	723	894	39	48	895	895	90	10	50	10		20	30		2065	27
2018	72002	729	860	39	46	885	885	90	10	50	10		20	30		2045	28

## Kennzahlen

		2018	2017	2016	2015	2014	2013	
Politische Gde.	Anzahl	15	15	15	15	15	15	Anzahl politische Gemeinden
Anzahl Mandate	Anzahl	729	723	763	786	827	791	Aktive Mandate Stand 31.12.
Anzahl Mandate Treuhand	Anzahl	436	431	417	442	452	433	Aktive Mandate mit Buchhaltungsauftrag
Geführte Mandate	Anzahl	860	894	941	973	972	872	Mandate, welche während dem Kalenderjahr aktiv waren
Geführte Mandate Treuhand	Anzahl	490	510	530	555	542	507	Mandate mit Buchhaltungsauftrag, welche während dem Kalenderjahr geführt wurden
Anzahl Mandate KS	Anzahl	303	301	334	344	372	275	Aktive Kindesschutz-Mandate Stand 31.12.
Geführte Mandate KS	Anzahl	375	373	392	409	420	376	Kindesschutz-Mandate, welche während dem Kalenderjahr aktiv waren
Einwohner DLP	Anzahl	72002	71'164	70'256	69'766	69'319	69'211	Ständige Wohnbevölkerung per Ende des Vorjahres (gem. LUSTAT)
Vollkosten	CHF	3'097'434.10	3'311'473.05	3'413'532.61	3'318'493.02	3'251'237.23	3'071'875.43	Brutto-Aufwände gem. RG, inkl. Verbandskosten-Anteil und alle Betriebskosten (FIBU usw.)
Mitarbeitende	Anzahl	28	27	27	30	28	25	Anzahl Mitarbeitende
Brutto-Aufwand pro geführter Fall per 31.12.	CHF	3'601.70	3'704.00	3'635.00	3'411.00	3'345.00	3'523.00	Total Bruttoaufwand : geführte Fälle vom 01.01. - 31.12.
Brutto-Aufwand-Kosten pro Einwohner/in per 31.12.	CHF	43.02	46.53	48.59	47.57	46.9	44.38	Total Bruttoaufwand: Einwohnerzahl per 31.12. des Jahres

**Bericht und Antrag der  
externen Kontrollstelle über die Rechnung 2018  
zuhanden der Verbandsleitung und der Delegiertenversammlung des**

**GEMEINDEVERBANDES KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ LUZERN-LAND**

Als externe Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss Art. 30 der Verbandsstatuten) des Gemeindeverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land für das Jahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich genügender beruflicher Fachkenntnisse und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommis-sionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durch-geführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rech-nungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Rech-nung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

**Antrag an die Delegiertenversammlung**

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ebikon, 04. April 2019

Die externe Kontrollstelle:



Stephan Lackner, Meggen  
Präsident



Daniel Greter, Root

**Bericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Rechnung 2017**

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2017 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderun-gen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 3. Dezem-ber 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

## LAUFENDE RECHNUNG 2018

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	6'415'259.19	6'742'301.42	6'930'800	6'982'500	6'651'954.81	6'914'659.79
	Nettoergebnis	327'042.23		51'700		262'704.98	
0	Allgemeine Verwaltung	113'035.60	113'035.60	108'500	108'500	74'391.00	74'391.00
012	Verbandsleitung	113'035.60	113'035.60	108'500	108'500	74'391.00	74'391.00
	Nettoergebnis						
1	MZ / KESB	6'302'223.59	6'629'265.82	6'822'300	6'874'000	6'577'563.81	6'840'268.79
	Nettoergebnis	327'042.23		51'700		262'704.98	
100	Mandatszentrum Luzern-Land	3'097'434.09	3'210'520.27	3'361'300	3'413'000	3'289'043.14	3'329'129.19
	Nettoergebnis	113'086.18		51'700		40'086.05	
101	KESB Luzern-Land	3'204'789.50	3'418'745.55	3'461'000	3'461'000	3'288'520.67	3'511'139.60
	Nettoergebnis	213'956.05				222'618.93	

## LAUFENDE RECHNUNG 2018

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>012</b>	<b>Verbandsleitung</b>	<b>113'035.60</b>	<b>113'035.60</b>	<b>108'500</b>	<b>108'500</b>	<b>74'391.00</b>	<b>74'391.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>						
012.300.00	Entschädigung VL, Kontr.st.	55'890.00		77'100		53'977.50	
012.303.00	AHV/ALV/IV-Beiträge	3'272.45		5'500		3'408.70	
012.309.00	übriger Personalaufwand	6'476.60		7'000		6'319.90	
012.317.00	Spesenentschädigungen	3'134.20		4'400		3'694.10	
012.318.00	Dienstleistungen Dritter	42'423.55		10'000		5'202.90	
012.319.00	übriger Sachaufwand	1'838.80		4'500			
012.436.00	Rückerstattungen		45'000.00			1'787.90	
012.490.00	Interne Verrechnungen		68'035.60		108'500		74'391.00

**Kommentar**

012.300.00 Es waren weniger Sitzungen notwendig.

012.318.00 Durch den vorzeitigen Wegzug der Zürich Versicherung und das Nichteinhalten der vertraglichen Verpflichtungen des Untermietvertrages sind nicht budgetierte Anwalts- sowie Beratungskosten für die Standortevaluation entstanden (darüber wurde an der DV vom 13.11.2018 orientiert).

012.436.00 In einer aussergerichtlichen Einigung mit der Zürich Versicherung wurde eine Entschädigungszahlung, die Übernahme der Investitionskosten für die neue Empfangslösung sowie der Erlass von Mietzinsen vereinbart.

012.490.00 Der Gesamtaufwand der VL wird zu je 50% an das MZ und die KESB weiterverrechnet.

LAUFENDE RECHNUNG 2018

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>100</b>	<b>Mandatszentrum Luzern-Land</b>	<b>3'097'434.09</b>	<b>3'210'520.27</b>	<b>3'361'300</b>	<b>3'413'000</b>	<b>3'289'043.14</b>	<b>3'329'129.19</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>113'086.18</b>		<b>51'700</b>		<b>40'086.05</b>	
100.301.00	Besoldung Personal	2'013'600.35		2'153'500		2'125'434.20	
100.303.00	AHV/ALV/IV-Beiträge	154'279.40		168'000		161'713.70	
100.304.00	Pensionskassenbeiträge	210'914.15		236'900		215'509.50	
100.305.00	übrige Personalversicherungsbeiträge	30'105.10		30'200		31'001.80	
100.309.00	übriger Personalaufwand	10'708.30		10'800		9073.50	
100.309.01	Weiterbildung	44'786.90		48'600		37'193.95	
100.310.00	Büromaterial, Drucksachen	8'550.60		10'800		6'054.30	
100.311.00	Anschaffung Mobilien und Geräte	38'303.10		43'500		59'997.80	
100.313.00	Verbrauchsmaterialien	14'613.70		16'000		15'428.10	
100.315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte (inkl. IT)	419.95		4'000		1'610.30	
100.316.01	Miete	197'065.65		216'500		216'699.50	
100.316.02	Benützunggebühren IT	44'044.50		40'200		41'446.40	
100.317.00	Spesenentschädigung	34'354.00		44'500		34'394.75	
100.318.01	Sachversicherungen	13'354.40		10'700		11'645.50	
100.318.02	Porti	12'797.15		17'200		12'595.85	
100.318.03	Telefon	9'341.05		10'300		22'338.30	
100.318.04	Externe Dienstleistungen	64'519.30		74'500		70'369.90	
100.318.05	Bankgebühren	215.86		500		210.85	
100.318.07	Ämtliche Gebühren	3'139.50		500		103.30	
100.319.00	übriger Sachaufwand	3'348.00		9'500		2'258.70	
100.319.01	Mitgliedschaften	2'174.65		2'400		2'125.00	
100.319.02	Fachzeitschriften, Zeitungen, etc.	1'077.80		2'100		1'327.40	
100.321.00	Zinsen für kurzfristige Schulden			300			
100.322.00	Zinsen für mittel-/langfristige Schulden	19'975.44		23'600		13'737.00	
100.331.00	ordentliche Abschreibungen	131'727.44		131'900		159'578.04	
100.390.00	Interne Verrechnungen	34'017.80		54'300		37'195.50	
100.436.02	Rückerstattung Spesen		32'091.08		40'000		31'378.20
100.460.00	Rückerstattung CO2-Abgaben		3'180.65		1'000		1'812.80
100.462.01	Sockelbeiträge pro Einwohner/-in		672'260.00		672'000		724'520.00
100.469.01	Beiträge GZ/SZ nach Aufwand		2'502'988.54		2'700'000		2'571'418.19

## LAUFENDE RECHNUNG 2018

### Kommentar

100.301.00	Zwei unbezahlte Urlaube in der Länge von fünf und drei Monaten wurden stellvertretend über den Fachbereich der Sachbearbeitung abgefangen, ohne dabei externe temporäre Mitarbeitende einzustellen. Die Mehraufwände konnten bis Ende Jahr bereits wieder mehrheitlich über den Gleitzeitsaldo kompensiert werden. Infolge Pensionierung sowie Mutationen wurden kleine Mutationsgewinne erzielt und der Gesamstellenaufwand von 2'095% auf 2'045% reduziert. Die Reduktion erfolgte teils wegen der Einführung von Fibusync.
100.316.01	Tieferer Miet- und Dienstleistungsaufwand aufgrund dem vorzeitigen Auszug der Zürich Versicherung und der damit verbundenen Entschädigungsvereinbarung.
100.318.01	Um den Gemeindeverband von den Folgen eines allfälligen Hackerangriffs zu schützen, wurde eine Cyber-Versicherung abgeschlossen, welche nicht budgetiert war.
100.318.07	Im Zusammenhang mit einem Inkasso Fall sind Anwalts- und Gerichtskosten angefallen, welche trotz positivem Gerichtsentscheid bislang nicht zurückgefordert werden konnten (Verlustschein).
100.322.00	Der zusätzliche Kredit konnte aufgrund der aktuellen Zinssituation zu günstigeren Konditionen als budgetiert aufgenommen werden.
100.469.01	Wegen der Fallentwicklung und gesetzlichen Rahmenbedingungen liegen die Beiträge der Gemeinde- und Selbstzahler rund CHF 200'000 unter dem budgetierten Wert. Mit den eingeleiteten Massnahmen auf der Aufwandseite konnte dieser Minderertrag kompensiert werden, weshalb die Rechnung insgesamt trotzdem rund CHF 113'000 besser abschliesst als budgetiert.

## LAUFENDE RECHNUNG 2018

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>101</b>	<b>KESB Luzern-Land</b>	<b>3'204'789.50</b>	<b>3'418'745.55</b>	<b>3'461'000</b>	<b>3'461'000</b>	<b>3'288'520.67</b>	<b>3'511'139.60</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>213'956.05</b>				<b>222'618.93</b>	
101.301.00	Besoldung Personal	2'146'223.10		2'263'600		2'177'754.80	
101.303.00	AHV/ALV/IV-Beiträge	162'998.70		176'600		166'148.55	
101.304.00	Pensionskassenbeiträge	244'956.80		253'600		244'916.90	
101.305.00	übrige Personalversicherungsbeiträge	31'680.20		31'700		31'503.80	
101.309.00	übriger Personalaufwand	16'127.00		16'300		20'779.30	
101.309.01	Weiterbildung	28'121.38		49'100		21'996.65	
101.310.00	Büromaterial, Drucksachen	7'744.80		11'500		8'820.05	
101.311.00	Anschaffung Mobilien und Geräte	11'193.45		12'000		28'538.85	
101.313.00	Verbrauchsmaterialien	10'523.15		15'200		11'022.47	
101.314.00	Baulicher Unterhalt	2'759.25					
101.315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte (inkl. IT)	2'474.70		5'000		1'270.45	
101.316.01	Miete	166'173.30		189'400		185'996.40	
101.316.02	Benützunggebühren IT	46'339.20		46'500		42'626.90	
101.317.00	Spesenentschädigung	14'750.50		20'300		13'630.20	
101.318.01	Sachversicherungen	12'904.40		10'700		11'195.50	
101.318.02	Porti	10'991.40		12'500		10'829.85	
101.318.03	Telefon	8'249.50		12'000		6'789.55	
101.318.04	Externe Dienstleistungen	118'380.65		149'200		130'060.15	
101.318.05	Bankgebühren	215.80		500		210.80	
101.318.07	Ämtliche Gebühren	124.25		2'000		463.78	
101.319.00	übriger Sachaufwand	18'602.00		17'600		5'953.15	
101.319.01	Mitgliedschaften	2'020.20		3'000		750.00	
101.319.02	Fachzeitschriften, Zeitungen, etc.	6'477.90		7'500		6'586.50	
101.322.00	Zinsen für mittel-/langfristige Schulden	2'861.00		2'900		3'758.00	
101.331.00	ordentliche Abschreibungen	97'879.07		98'000		119'722.57	
101.390.00	Interne Verrechnungen	34'017.80		54'300		37'195.50	
101.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		205'564.90		250'000		251'326.80
101.460.00	Rückerstattung CO2-Abgaben		3'180.65		1'000		1'812.80
101.462.00	Gemeindebeiträge KESB		3'210'000.00		3'210'000		3'258'000.00

## LAUFENDE RECHNUNG 2018

## Kommentar

101.301.00	Wegen Personalwechseln und verzögerter Stellenbesetzungen liegt der Personalaufwand rund CHF 117'000 tiefer als budgetiert.
101.309.01	Wegen Personalwechseln wurden nicht alle geplanten Weiterbildungsmassnahmen umgesetzt.
101.314.00	Eine defekte Eingangstür musste ersetzt werden.
101.316.01	Tieferer Miet- und Dienstleistungsaufwand aufgrund dem vorzeitigen Auszug der Zürich Versicherung und der damit verbundenen Entschädigungsvereinbarung.
101.317.00	Die Spesenentschädigungen für die KESB konnten auch im Jahr 2018 tief gehalten werden.
101.318.01	Um den Gemeindeverband von den Folgen eines allfälligen Hackerangriffs zu schützen, wurde eine Cyber-Versicherung abgeschlossen, welche nicht budgetiert war.
101.318.03	Mit dem Abschluss von neuen Abos und einem vergünstigten Einführungspreis konnten die Kosten für die Telefonie gesenkt werden.
101.318.04	Die schwierig zu planenden externen Dienstleistungen für Expertisen, Gutachten, unentgeltliche Rechtspflege, Kinderanwältin, Dolmetscherdienste etc. mussten in geringerem Ausmass in Anspruch genommen werden. Dies führt zu einem Minderaufwand von rund CHF 30'000.
101.431.00	Es konnten weniger Gebühren an selbstzahlende Klienten in Rechnung gestellt werden.

LAUFENDE RECHNUNG 2018  
Artengliederung

Nummer	Artengliederung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>6'415'259.19</b>	<b>6'742'301.42</b>	<b>6'930'800</b>	<b>6'982'500</b>	<b>6'651'954.81</b>	<b>6'914'659.79</b>
	Nettoergebnis	327'042.23		51'700		262'704.98	
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>6'415'259.19</b>		<b>6'930'800</b>		<b>6'651'954.81</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>5'160'140.43</b>		<b>5'528'500</b>		<b>5'306'732.75</b>	
300	Behörden und Kommissionen	55'890.00		77'100		53'977.50	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'159'823.45		4'417'100		4'303'189.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	320'550.55		350'100		331'270.95	
304	Personalversicherungsbeiträge	455'870.95		490'500		460'426.40	
305	Unfall- und Krankenversicherung	61'785.30		61'900		62'505.60	
309	Übriger Personalaufwand	106'220.18		131'800		95'363.30	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>934'640.21</b>		<b>1'037'000</b>		<b>974'035.45</b>	
310	Büro-, Schulmaterialien- u. Drucksachen	16'295.40		22'300		14'874.35	
311	Anschaffung von Mobilien	49'496.55		55'500		88'536.65	
313	Verbrauchsmaterialien	25'136.85		31'200		26'450.57	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'759.25					
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	2'894.65		9'000		2'880.75	
316	Mieten, Pachten, Benutzungskosten	453'622.65		492'600		486'769.20	
317	Spesenentschädigungen	52'238.70		69'200		51'719.05	
318	Dienstleistungen, Honorare	296'656.81		310'600		282'016.23	
319	Übriger Sachaufwand	35'539.35		46'600		20'788.65	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>22'836.44</b>		<b>26'800</b>		<b>17'495.00</b>	
321	Kurzfristige Schulden			300			
322	Langfristige Schulden	22'836.44		26'500		17'495.00	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>229'606.51</b>		<b>229'900</b>		<b>279'300.61</b>	
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschrieben	229'606.51		229'900		279'300.61	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>68'035.60</b>		<b>108'600</b>		<b>74'391.00</b>	
390	Personal- und Sachaufwand	68'035.60		108'600		74'391.00	

LAUFENDE RECHNUNG 2018  
Artengliederung

Nummer	Artengliederung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	<b>ERTRAG</b>		6'742'301.42		6'982'500		6'914'659.79
43	<b>Entgelte</b>		282'655.98		290'000		282'705.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		205'564.90		250'000		251'326.80
436	Rückerstattungen		77'091.08		40'000		31'378.20
46	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		6'391'609.84		6'584'000		6'557'563.79
460	Bund		6'361.30		2'000		3'625.60
462	Gemeinden		3'882'260.00		3'882'000		3'982'520.00
469	Uebrig		2'502'988.54		2'700'000		2'571'418.19
49	<b>Interne Verrechnungen</b>		68'035.60		108'500		74'391.00
490	Personal- und Sachaufwand		68'035.60		108'500		74'391.00

MITTELFLUSSRECHNUNG 2018

Finanzierung Mittelüberschuss / -bedarf	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
<b>Liquidität per 1.1.</b>	<b>608 501</b>	<b>300 000</b>	<b>371 927</b>
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	H 327 042	H 41 700	H 262 705
Abschreibungen	H 229 607	H 229 900	H 279 301
Zunahme (-), Abnahme (+) der Nettoinvestitionen			
<b>Überschuss-/Fehlbetrag Verwaltungsrechnung</b>	<b>556 649</b>	<b>271 600</b>	<b>542 006</b>
Zunahme (-), Abnahme (+) Debitoren	H 50 212		V - 337 096
Zunahme (-), Abnahme (+) Transitorische Aktiven	V - 178 647	V - 200 000	V -1 544 581
Zunahme (+), Abnahme (-) Kreditoren/Verpflichtungen	V - 27 699		H - 50 301
Zunahme (+), Abnahme (-) Transitorische Passiven	V - 39 879		H 26 548
Rückzahlung an Gemeinden			V - 200 000
<b>Übrige liquiditätswirksame Veränderungen</b>	<b>- 196 013</b>	<b>- 200 000</b>	<b>- 2 105 431</b>
<b>Mittelüberschuss (+) /-bedarf (-)</b>	<b>969 137</b>	<b>371 600</b>	<b>- 1 191 499</b>
Amortisation Darlehen	V - 200 000	V - 200 000	V - 200 000
Aufnahme Darlehen			H 2 000 000
<b>Finanzierung</b>	<b>- 200 000</b>	<b>- 200 000</b>	<b>1 800 000</b>
<b>Liquidität per 31.12.</b>	<b>769 137</b>	<b>171 600</b>	<b>608 501</b>

V = Mittelverwendung / H = Mittelherkunft

**BESTANDESRECHNUNG 2018**

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2018	Soll	Haben	31. Dezember 2018
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>5'823'606.64</b>	<b>17'304'421.46</b>	<b>17'244'957.13</b>	<b>5'883'070.97</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>5'121'018.80</b>	<b>17'304'421.46</b>	<b>17'015'350.62</b>	<b>5'410'089.64</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>608'500.91</b>	<b>6'728'897.50</b>	<b>6'568'261.68</b>	<b>769'136.73</b>
<b>1002</b>	<b>Banken</b>	<b>608'500.91</b>	<b>6'728'897.50</b>	<b>6'568'261.68</b>	<b>769'136.73</b>
1002.01	LUKB Ebikon 01-10-150210-00	608'500.91	6'728'897.50	6'568'261.68	769'136.73
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>604'500.15</b>	<b>6'488'858.75</b>	<b>6'539'071.20</b>	<b>554'287.70</b>
<b>1014</b>	<b>Beiträge von Gemeinwesen</b>	<b>408'867.80</b>	<b>5'523'866.05</b>	<b>5'606'106.05</b>	<b>326'627.80</b>
1014.01	Debitoren Gemeindebeiträge MZ	408'867.80	2'313'866.05	2'396'106.05	326'627.80
1014.03	Debitoren Gemeindebeiträge KESB		3'210'000.00	3'210'000.00	
<b>1015</b>	<b>Andere Debitoren</b>	<b>195'632.35</b>	<b>964'992.70</b>	<b>932'965.15</b>	<b>227'659.90</b>
1015.09	Debitoren MZ	120'798.75	729'311.15	709'713.65	140'396.25
1015.10	übrige Debitoren KESB	69'492.05	205'407.75	217'909.95	56'989.85
1015.20	Debitoren Abrechnungskonten	5'341.55	30'273.80	5'341.55	30'273.80
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>3'908'017.74</b>	<b>4'086'665.21</b>	<b>3'908'017.74</b>	<b>4'086'665.21</b>
<b>1030</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>3'908'017.74</b>	<b>4'086'665.21</b>	<b>3'908'017.74</b>	<b>4'086'665.21</b>
1030.00	Transitorische Aktiven	3'908'017.74	4'086'665.21	3'908'017.74	4'086'665.21
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>702'587.84</b>		<b>229'606.51</b>	<b>472'981.33</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>702'587.84</b>		<b>229'606.51</b>	<b>472'981.33</b>
<b>1143</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>441'149.20</b>		<b>132'515.50</b>	<b>308'633.70</b>
1143.01	Gebäudeausbau MZ	262'241.35		77'978.75	184'262.60
1143.02	Gebäudeausbau KESB	178'907.85		54'536.75	124'371.10
<b>1146</b>	<b>Mobilien</b>	<b>261'438.64</b>		<b>97'091.01</b>	<b>164'347.63</b>
1146.01	Mobiliar MZ	58'566.35		15'434.00	43'132.35
1146.02	Mobiliar KESB	37'357.30		10'622.05	26'735.25
1146.03	EDV MZ	88'979.53		38'314.69	50'664.84
1146.04	EDV KESB	76'535.46		32'720.27	43'815.19

**BESTANDESRECHNUNG 2018**

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2018	Soll	Haben	31. Dezember 2018
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	5'823'606.64	21'762'104.00	21'494'526.10	5'556'028.74
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	4'105'860.25	21'723'251.95	21'455'674.05	3'838'282.35
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	188'404.40	21'306'668.30	21'260'667.15	142'403.25
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	188'404.40	2'420'645.95	2'374'644.80	142'403.25
2000.00	Kreditoren	182'926.30	2'415'167.85	2'374'644.80	142'403.25
2000.10	Kreditoren Abrechnungskonten	5'478.10	5'478.10		
<b>2007</b>	<b>Abrechnungskonten</b>		18'886'022.35	18'886'022.35	
2007.50	Durchlaufkonto Besoldungen		8'187'635.55	8'187'635.55	
2007.51	Abrechnungskonto AHV		609'784.90	609'784.90	
2007.52	Durchlaufkonto Lohnabzüge		4'275.00	4'275.00	
2007.53	Abrechnungskonto LGK		351'658.05	351'658.05	
2007.54	Abrechnungskonto 13. ML		318'170.95	318'170.95	
2007.55	Abrechnungskonto PKG		408'554.45	408'554.45	
2007.59	Durchlaufkonto Verschiedenes		2'737.25	2'737.25	
2007.63	Abrechnungskonto UVG		70'459.55	70'459.55	
2007.64	Abrechnungskonto Krankentaggeld		57'547.15	57'547.15	
2007.65	Debitoren Durchlaufkonto		6'503'855.30	6'503'855.30	
2007.66	Kreditoren Durchlaufkonto		2'339'902.55	2'339'902.55	
2007.69	Abrechnungskonto Sozialleistungen 13 ML		31'441.65	31'441.65	
<b>202</b>	<b>Langfristige Schulden</b>	3'800'000.00	200'000.00		3'600'000.00
<b>2021</b>	<b>Darlehen</b>	3'800'000.00	200'000.00		3'600'000.00
2021.01	Darlehen Postfinance	3'800'000.00	200'000.00		3'600'000.00
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	17'191.30	116'919.10	135'221.05	35'493.25
<b>2036</b>	<b>Übrige Verpflichtungen</b>	17'191.30	116'919.10	135'221.05	35'493.25
2036.00	Klienten-Kassen-Konto	7'769.30	18'671.10	20'628.05	9'726.25
2036.02	LZ Weihnachtsaktion	9'422.00	98'248.00	114'593.00	25'767.00
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	100'264.55	99'664.55	59'785.85	60'385.85
<b>2050</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	100'264.55	99'664.55	59'785.85	60'385.85
2050.00	Transitorische Passiven	100'264.55	99'664.55	59'785.85	60'385.85

**BESTANDESRECHNUNG 2018**

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2018	Soll	Haben	31. Dezember 2018
<b>23</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	1'717'746.39			1'717'746.39
<b>239</b>	<b>Eigenkapital</b>	1'717'746.39			1'717'746.39
<b>2390</b>	<b>Eigenkapital</b>	1'717'746.39			1'717'746.39
2390.01	Eigenkapital MZ	819'937.47			819'937.47
2390.02	Eigenkapital KESB	897'808.92			897'808.92

## INVESTITIONSRECHNUNG 2018

Konto	Einzelkonto nach Funktionen	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung Nettoergebnis						
100	Mandatszentrum Luzern-Land						
101	KESB Luzern-Land						

### Kommentar Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Jahr 2018